



Lebendige Moselweinberge



**DIE WEITERBILDUNG ZUR  
ARTENVIELFALT**



Lebendige Moselweinberge

**WERDEN SIE  
NATUR-ERLEBNISBEGLEITER  
AN DER MOSEL**



Lebendige  
Moselweinberge



Die Initiative „Lebendige Moselweinberge“  
ist ein Baustein der Dachmarke Mosel.





Weinberge sind Dauerkulturen. Sie stellen stabile Agrar-Ökosysteme dar. Durch ihre Lage im Flusstal, ihre Exposition und Steilheit sind Moselweinberge ein besonderer, einzigartiger Lebensraum für eine Vielzahl wärmeliebender Arten der Flora und Fauna. Damit das Wissen um den ökologischen Wert bewirtschafteter Weinberge auch die Öffentlichkeit erreicht, hat das DLR Mosel die „Initiative Lebendige Moselweinberge“ ins Leben gerufen. Die Initiative ist ein Baustein der Dachmarke Mosel. Sie versteht sich als Netzwerk, das sich mit dem Ökosystem Weinberg und der wirtschaftlichen Bedeutung von Artenvielfalt beschäftigt.



Winzer und Kultur- und Weinbotschafter entwickeln immer mehr Verständnis für die Natur. Nachhaltigkeit ist das Zauberwort und diese reicht von nützlingschonender konventioneller Anbautechnik bis zum ökologischen Weinbau. Immer steht dabei das natürliche Gefüge der steilen Weinbergslagen im Vordergrund. Interessierte können sich ausbilden lassen, diese Harmonie der Natur zu vermitteln. Zum vierten Mal bietet das DLR Mosel deshalb die Weiterbildung „Lebendige Moselweinberge – Artenvielfalt in Steillagen“ an.



Der Zertifikatslehrgang startet am 11. Januar 2017. Der theoretische Unterricht findet in der Regel dienstags von 18 – 21 Uhr in der Sonnenringhalle, Bahnhofstraße, 56332 Löffelbach statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 300 Euro. Informationen und Anmeldung: Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel, Abteilung Weinbau und Oenologie, Gartenstraße 18, 54470 Berncastel-Kues, Telefon 06531 / 956 – 156, [Martina.Engelmann-Hermen@dlr.rlp.de](mailto:Martina.Engelmann-Hermen@dlr.rlp.de)

In 80 Stunden werden Kursteilnehmer zu Experten der Artenvielfalt ausgebildet. Referenten von der Universität Trier, dem Umweltministerium, dem Julius-Kühn-Institut und dem DLR vermitteln von Januar bis Juli 2017 die fachlichen Grundlagen. Der Lehrgang gibt in Vorlesungen und Exkursionen umfassende Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt der Weinkulturlandschaft Mosel. Die Teilnehmer lernen dabei die Zusammenhänge von Flora und Fauna und die Prozesse im Lebensraum Weinberg kennen.

Zur Erlangung des Zertifikats steht am Ende der Ausbildung eine praktische Prüfung, bei der die Ausarbeitung einer detaillierten Gästeführung oder eines Projektes vorzulegen ist. Mit dem Abschluss als zertifizierte Natur-Erlebnisbegleiter Mosel können Teilnehmer das faszinierende Zusammenspiel von Mensch und Natur in der Weinkulturlandschaft Mosel den Gästen vermitteln und Hinweise geben, wie Artenvielfalt in Weinbergen zu erreichen ist und gefördert wird.

Die anspruchsvolle Ausbildung vermittelt theoretisches Wissen in den Bereichen:

- Kulturlandschaft Mosel
- Einführung in die biologische Vielfalt
- Ökosystem Weinberg
- Biotoptypen und Flora im Weinberg
- Fauna im Weinberg: Amphibien, Reptilien, Weinbergschnecke, Vögel, Insekten und Spinnen, Schmetterlinge, Säugetiere
- Wandel der Weinbaulandschaft
- Schutzgebiete und rechtliche Grundlagen
- Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität in den Weinbergen
- Erhaltung genetischer Ressourcen bei Reben
- Partnerbetrieb Naturschutz
- Wie kommuniziere ich Nachhaltigkeit und Biologische Vielfalt in der Weinvermarktung?
- Exkursionen mit dem Schwerpunkt: Botanik, Vogelwelt und „Lebendige Moselweinberge in der Praxis“
- Zielgruppenorientierte Vermittlungskonzepte entwickeln